

Portugals grüne Seele: Vinho Verde

Portugals grüne Seele: Vinho Verde



Portugals grüne Seele: Vinho Verde

Von Philippe Causse am 08. May. 2018

Vinho Verde. Das ist nicht nur ein Wein, sondern auch der Name der Region, aus der er stammt. Sie erstreckt sich im Nord-Westen Portugal zwischen den Flüssen Douro und Minho. Die Region ist sehr grün, daher der Name des Weines (portugiesisch für „grüner Wein“). In den flachen Tälern in Flussnähe werden Trauben für billige Massenproduktion angebaut, an den eher unwirtlichen Hängen hingegen wachsen spannende Trauben mit niedrigem Ertrag, die für die Herstellung hochwertiger Weine angebaut werden.

Früher wurde die Region kaum beachtet und wenn man sie kannte, assoziierte man sie mit leichten Weißweinen, die eher an Schorle erinnerten, nur wenig Alkohol enthielten, dafür aber Kohlensäure (wie bei einer Limonade), keinen Abgang. Man stufte die Vinho Verde als Studentenweine ein und räumte sie in die gleiche Schublade wie beispielsweise Retsina.



Luis Cerdeira von der Quinta do Soalheiro

Und natürlich darf ein Vinho Verde aus 100% Alvarinho nicht fehlen! Den beziehen wir von der Quinta do Soalheiro. Er erhielt die gleiche Punktzahl: 92 Punkte.

Diese drei Weine sind der Spiegel der Region und ein wunderbares Beispiel dafür, was gute Vinhos Verdes sein können. Sie eignen sich wunderbar als Aperitif, passen ausgezeichnet zu Fischgerichten und sind die ideale Begleitung zu Spargel.

Hier ist unsere Auswahl an Vinho Verde, Weine aus Portugal.
